

Erscheinungen: 1) Schaff, History of the Christian church Vol. II. (Saibner's Sons.) 2) Williams, Religious Thought and life in India. I. (Saibner & Welford. 7 § 20 c.) 3) Temppe, Oriental Experience (bei denselben 6 § 40 c.) 4) Luther and the Reformation, the lifespring of liberties by Dr. A. Siess (Porter & Coates). 5) Mead, M. Luther, a study of reformation. (Boston, Ellis. 1 § 25 c.) — Die Luther-Gesellschaft in Amerika hat vier neue Bände der „Fatherland-Series“ veröffentlicht, Uebersetzungen aus dem Deutschen für Sonntagschulen.

Aus anderen Gebieten der Literatur sind noch zu verzeichnen: Memoir of S. Prentiss by Shields. (Lippincott & Co. 2 § 50 c.) — Norcross, a history of democracy. (Putnam. 1 §.)

R. L.

Weiteres zur Dorsheimer-Bill.

Im Anschluß an die Mittheilungen des Börsenblattes über die wichtigen Vorgänge im Washingtoner Repräsentantenhause und zum Beweise dafür, daß allerdings auch Deutschland ein Interesse, und zwar ein sehr großes, daran hat, einen Literarvertrag mit den Vereinigten Staaten bald zustande kommen zu sehen, erlaube ich mir, den Lesern dieses Blattes eine kleine Liste neuerer deutscher Romane zu unterbreiten, welche unseren Landsleuten und dem anderen deutsch lesenden Publicum jenseits des Oceans von dem Verleger George Munroe, 17—27 Bandewater Street, New-York, zum Spottpreise von 40 bis 80 Pfennig pro Roman zugänglich gemacht worden sind und werden. Ich entnehme diese Titel der Nachdrucksausgabe von Gustav Freytag's Ingo und Ingraban, welche ich vor 3 Jahren auf einen mir von einer New-Yorker Firma zugesandten Prospectus hin der Curiosität halber verschrieb und inclusive Porto und Commission für 1 Fr. erstand. Der Roman ist auf 53 Seiten (à 3 Spalten) Gartenlaubenformat ziemlich gut gedruckt und vollständig ungekürzt. Er trägt die Nummer 16 von »Die deutsche Library«, welche, in halbwochentlichen Nummern erscheint, deren jede eine ganze, ungeänderte und ungekürzte Erzählung enthält, seit 1882 somit circa 300 deutsche Originalwerke nachgedruckt haben wird.

Im Mai 1881 waren von der »Deutschen Library« bereits erschienen:

Nr.	Titel	Preis
1.	Ebers, der Kaiser.	20 Ets. = 80 Pf.
2.	Walbmüller, die Somosierra.	10 „ „ 40 „
3.	Marlitt, das Geheimniß der alten Mamsell.	10 „ „ 40 „
4.	Spielhagen, Quisiana.	10 „ „ 40 „
5.	Werner, Gartenlaubenblüthen.	20 „ „ 80 „
6.	König, die Hand der Nemesis.	20 „ „ 80 „
7.	Marlitt, Amtmann's Magd.	20 „ „ 80 „
8.	Werner, Bineta.	20 „ „ 80 „
9.	Widder, Auf der Rümingsburg.	10 „ „ 40 „
10.	Ring, das Haus Hillel.	20 „ „ 80 „
11.	Werner, Glück auf.	10 „ „ 40 „
12.	Marlitt, Goldelse.	20 „ „ 80 „
13.	Lewald, Vater und Sohn.	10 „ „ 40 „
14.	Bacano, die Bürger von Paris.	20 „ „ 80 „
15.	Rosenthal-Bonin, der Diamantenschleifer.	10 „ „ 40 „
16.	Freytag, Ingo und Ingraban.	20 „ „ 80 „
17.	Ebers, Eine Frage.	10 „ „ 40 „
18.	Heyse, Im Paradiese.	20 „ „ 80 „

Die Werke der nachstehenden Schriftsteller sollten ferner successive in der „Library“ erscheinen, und sind bei dem zweifellosen Erfolg inzwischen wohl auch zum Theil schon ausgegeben worden:

W. Alexis.	E. v. Kessel.
B. Auerbach.	E. A. König.
U. Graf. Baudissin.	H. J. König.
Fr. von Bodenstedt.	R. Th. Körner.
Amely Bölle.	H. Kurz.
A. E. Brachvogel.	H. Laube.
T. S. Braun.	Fanny Lewald.
Julie Burow.	E. Marlitt.
Rob. Byr.	Alfr. Meißner.
E. H. von Debenroth.	Melch. Meyr.
E. von Dindlage.	B. Möllhausen.
Ida von Düringsfeld.	Th. Mügge.
L. Ernesti.	L. Mühlbach.
Fr. de la Motte-Fouqué.	D. Müller.
Louise von François.	W. Müller von Königswinter.
C. W. Th. Frenzel.	D. Mylius.
Gust. Freytag.	Marie Nathusius.
Ernst Friße.	Henr. von Paalzow.
Ph. Galen.	Elise Polko.
Fr. Gerstäcker.	G. zu Putlitß.
A. Glaser.	Golo Raimund.
D. Glaubrecht.	Heribert Rau.
J. W. von Goethe.	Ludw. Reilstab.
Th. Griesinger.	Sir John Retcliffe.
Jul. Groffe.	Fritz Reuter.
Al. Groth.	J. P. Fr. Eug. Richter.
B. von Gujel.	W. S. Riehl.
R. Guzkow.	Max Ring.
L. Habicht.	Jul. Rodenberg.
J. W. Hackländer.	Otto Ruppikus.
Mor. Hartmann.	Gregor Samarow.
W. Hauff.	Hermann Schmid.
H. Heine.	Levin Schüding.
L. Herbert.	Charles Seal'sfield.
G. L. Hefekiel.	Fr. Spielhagen.
P. Heyse.	Carl Spindler.
W. von Hillern.	E. Steffan.
G. Hittl.	J. D. H. Temme.
G. Höcker.	Ludwig Tieck.
E. Höfer.	Hans Wachenhusen.
E. T. A. Hoffmann.	Rob. Walbmüller.
R. von Holtei.	E. Werner.
Hans Hopfen.	Ernst Wichert.
W. Jensen.	Ottilie Wildermuth.
R. L. Zimmermann.	Heinrich Wischoffe.

Man sieht, — nur Namen besten Klanges! Die wenigen hervorragenden Autoren, welche ihren Namen in dieser Liste vermissen sollten, mögen sich trösten, — der scharfblickende Verleger Munroe wird sie inzwischen wohl auch in sein Exploitationsgebiet mit hineingezogen haben.

Paris, am 29. Februar 1884.

Hubert Welter.

Personalnachrichten.

In Stuttgart starb am 2. d. M. im Alter von 74 Jahren der Buchhändler und beliebte Schriftsteller Dr. Theodor Griesinger.